



Die Transportzeiten von Blutproben wurden von 45 Minuten auf maximal 2 Minuten herabgesetzt.



Der schnelle Transport der Blutproben reduziert auch die Reaktionszeit erheblich.

Das Ramathibodi Hospital, ein führendes staatliches Krankenhaus in Thailand, entschied sich 2015 für zwei Tempus600-Systeme zum Transport von Blutproben. Das Krankenhaus hatte sich zum Ziel gesetzt, die Gesamtdurchlaufzeit (ToTAT) und damit die Bettentage stationärer Patienten zu reduzieren.

Das war auch aufgrund der großen Zahl an Patienten notwendig, die Tag für Tag im Krankenhaus behandelt werden.

Zwei Tempus600-Sendestationen wurden in einem der Hauptgebäude des Gesundheitsdienstes installiert, um Blutproben aus zwei verschiedenen Stockwerken direkt in das im Hauptgebäude des Klinikums befindliche Labor zu befördern.

Der Transport einer jeden Probe nimmt nun weniger als zwei Minuten, im Vergleich zu den 45 Minuten, die zuvor für die persönliche Überbringung benötigt wurden, in Anspruch.

Da die Gesamtdurchlaufzeit dank Tempus600 nun von 85 auf 45 Minuten reduziert werden konnte, kommen Patienten in den Genuss einer besseren Behandlung und können früher nach Hause gehen.

Die Herausforderung

In den drei Gebäuden des Gesundheitsdienstes werden täglich mindestens 5000 ambulante Patienten untersucht. Für die stationäre Behandlung stehen weitere 1000 Betten zur Verfügung. Das Ramathibodi Hospital hatte sich zum Ziel gesetzt, die Gesamtdurchlaufzeit für Blutproben und damit die Anzahl der Bettentage zu reduzieren.

Die Lösung

2016 wurden zwei Tempus600-Sendestationen in der Klinik installiert. Als diese sich bewährt hatten, folgte die Installation zwei weiterer Anlagen im Jahr 2017.

Die Vorteile

- Die Transportzeit der Blutproben wird von 45 Minuten auf maximal 2 Minuten herabgesetzt.
- Die Gesamtdurchlaufzeit wurde von 85 auf 45 Minuten reduziert und so werden auch unsere Lean-Ziele erreicht.
- Die Anzahl der Bettentage wurde herabgesetzt.

